

## Zweyter Theil.

### Andächtige Mess = Vesper und Complet = Gebetter.

#### Gebett zum Anfang der Heil. Mess.

Im Nahmen Gott des Vaters, und des  
Sohns, und des heiligen Geistes, Amen.

**O** Herr, bereite unser Gedancken, Sinn und  
Gemüth mit deiner heiligen Gnad, zu deinem  
dir angenehmen und wohlgefälligen Dienst, auff  
daß wir dich von Herzen loben und ehren mögen.  
Reute auß in uns alle Sünd, und was deinen gött-  
lichen Augen mißfällt, zünd an in uns das Feuer  
der Liebe, gieß über uns auß die Gaaben des Heil.  
Geistes, stehe uns bey in aller Trübseeligkeit, errette  
uns von aller Gefahr Leibs und der Seelen, und  
mach uns endlich theilhaftig deiner Herrlichkeit:  
damit wir dich mit deinen Außerwöhlten ewiglich  
loben und preysen mögen. Dir, O Herr, sey Lob  
und Ehr, Glory und Herrlichkeit von allen Crea-  
turen jetzt und in Ewigkeit, Amen.

#### Gebett zur guter Meynung.

**A**lmächtiger Gott, himmlischer Vater, ich  
bitte dich demüthigst, du wollest mir die Gnad  
verleyhen, in dieser H. Mess, die Gedächtnuß des  
Leydens und Todts Jesu Christi, deines Sohns,  
meines Heylands, andächtig zu begehen; und  
denselben deiner göttlichen Majestät würdiglich mit

B 5

dem

dem Priester auffzuopfferen, zu deiner grösseren Ehr, zur Danckbarkeit für alle Gutthaten, zur Nachlassung der Schuld und Straff meiner Sünden, zum Trost aller Lebendigen und Abgestorbenen, zur Freud des ganken himmlischen Heers: sonderlich aber ~~...~~ hier setze / was du etwa besonders / für dich oder für andern / durch Anhörung dieser **S. Mess** von **GOTT** zu erhalten begehrest. Lasse dir **O GOTT**, diese Meynung gefallen; und erhöre mich, durch Christum unsern **HERRN**, Amen.

**Zu dem Confiteor erwecke Reu und Leyd.**

**O Jesu**, es thut mir herzlich Leyd, daß ich dich, den ich über alles liebe, jemahl erzürnet habe, ach hätte ich nie gesündigt, ich nimm mir vor, mit göttlicher Gnad mein Leben zu bessern, alles zu thun, was ich zu thun schuldig bin, und in Ewigkeit nicht mehr zu sündigen.

**Zum Kyrie eleyson.**

**Jesu** Christe, durch deine heilige Menschwerdung erbarm dich unser, und von allem Ubel erlöß uns **O HERR**.

**Jesu** Christe, durch dein heil. Creuz und Leyden, erbarm dich unser, und von allen Sünden erlöß uns **O Herr**.

**Jesu** Christe, durch deinen bitteren Todt, erbarm dich unser, und von dem unversehenen und ewigen Todt, erlöß uns **O HERR**.

**Beym Gloria in Excelsis.**

**Glorie** und Ehr sey **GOTT** in der Höhe und Fried auff Erden den Menschen die eines guten Willens seynd. Wir loben dich, wir benedeyen dich,  
wir

wir betten dich an, wir ehren dich, wir sagen dir Danck wegen deiner grossen Herrlichkeit Herr Gott himmlischer König, Gott Vatter allmächtig, Herr Jesu Christe, du eingebornener Sohn Herr Gott, du Lamb Gottes, du Sohn des Vatters, der du hinnimbst die Sünd der Welt, nimb an unser Gebett, der du siegest zur Rechten des Vatters erbarm dich unser, dan du allein bist Heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Allhöchste Jesu Christe, sambt dem heil Geist in der Glory und Herzlichkeit des Vatters, Amen.

### Zur Collect, Epistel und Gradual.

**D** Allmächtiger ewiger Gott, ich bitte dich durch die theure Verdiensten deines allerliebsten Sohns unsers Herrn Jesu Christi, durch welchen der gegenwärtiger Priester im Nahmen deiner heiligen Kirchen für das allgemeine Anlügen und Noth der gangen Christenheit sichtlich anruft, du wollest mich als ein armes und bedürftiges Kind deiner lieben streitbahren Kirchen in deinen väterlichen Schutz und Schirm in Gnaden auff- und annehmen, und derselbigen heil. Verdiensten im Leben und Sterben fähig und theilhaftig machen, Amen.

### Ubung des Glaubens.

**M**ein getreuer Gott und Herr, ich glaube alles, was du mir durch dein heiliges Wort, so von den Propheten beschrieben ist, durch deinen eingebornen Sohn Jesum Christum, und durch die Heil. Apostolen offenbahret hast, und mirs von der H. Kirchen, die ein Saül und Grundfest

fest der Wahrheit ist, erkläret und zu glauben vorgehalten wird, in diesem Heil. Catholischen Glauben begehre ich zu leben und zu sterben: O Gott: gib mir deine Gnade, Amen.

### Übung der Hoffnung.

**A**uff dich hoffe und traue ich, O du mein gütigster Gott, und barmherzigster Vater! dan ob ich zwar mich viel und grosser Sünden schuldig weiß, so ist darneben mir nicht unbekant dein unermessene Barmherzigkeit, die unendlich grösser ist, als meine Bösheit; und begehrest nicht den Tod des Sünders, sondern, daß er sich bekehre und lebe; deine Güte wird mich auch in meinem Creutz und Nöthen nicht verlassen, durch dieselbe werd ich endlich das ewige Heyl erlangen, also vertraue ich mein Gott und Herr.

### Übung der Liebe.

**W**ie kan es möglich seyn? O du Gott! meines Herzens, daß ein Mensch gefunden werde, der dich nicht Herzlich liebe? wäre mein Herz und Seel tausend und tausendmahl vermehrt, wolte ich sie gern zu deiner Lieb anwenden, nichts wünsche ich im Himmel, nichts suche ich auff Erden, auffer dir, mein Gott und Herr; dich liebe ich über alles, weil du bist das höchste Gut, in dir begehre ich zu leben und zu sterben, wan werd ich dich einmahl besitzen in Ewigkeit?

### Zum Evangelio.

**O** Gütiger Heyland und Seeligmacher Herr Jesu Christe, der du deine liebe Apostolen zum Trost, Heyl und Seeligmachung der ver-  
lohr-

lohrnen Schäfelein in alle Welt ausgesand, das heilige Euangelium zu predigen allen Creaturen; ich bitte dich, du wollest mir mein Herz und Verstand erleuchten mit dem Gnaden-Liecht des Heil. Geistes, damit ich dein heiliges Wort mit demüthigem Herzen allezeit eysfrig anhören, und mit Gehorsamkeit des Geistes williglich annehme und folge. O HERR IESU! dein heiliges Wort laß mir seyn das lebendige Brod, mit welchem meine Seel geistlich gespeiset und gestärket werde. Dein heil. Wort entzünde mich in der Liebe Gottes, dein heiliges Wort lehre mich durch den Glauben dich zu erkennen, durch die Liebe das süße Joch deiner Gebotten zu tragen, und durch die Hoffnung in aller Gedult harren und warten auff deine gnadenreiche Verheißung des ewigen Lebens: damit ich nach diesem Leben unter deine auferwöhlte Schäfelein für deinem göttlichen Richterstuhl zu deiner Rechten erscheinen möge. Amen.

### Zum Credo.

**I**ch glaube in GOTT Vatter allmächtigen Schöpffer Himmels und der Erden, und in IESUM Christum seinen einigen Sohn unseren HERRN, der empfangen ist von dem heiligen Geist, geböhren aus Maria der Jungfrauen, gelitten unter Pontio Pilato, gecreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tag wieder auferstanden von den Todten, auffgefahren zu den Himmelen, sitzet zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vatters, von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube in den Heil. Geist, eine heilige

ge

ge allgemeine Kirch, Gemeinschaft der Heiligen,  
Ablass der Sünden, Auferstehung des Fleisches,  
und ein ewiges Leben, Amen.

Zum Offertorio.

**N**imm auff O heiligster Vatter, Allmächtiger  
ewiger Gott! diß unbesleckte Opfer, wel-  
ches ich dein unwürdiger Diener dir meinem wahr-  
ren und lebendigen GOTT auffopffere für meine  
vielsältige Sünden, Verbrechen, und Nachlässig-  
keiten, und für alle Lebendige und Abgestorbene  
Christglaubigen, damit es mir und allen zum Heyl  
und ewigen Leben gedehen möge, Amen.

Zur Präfation oder Sanctus.

**D** Allmächtiger Vatter, O ewiger Gott, die  
heilige Engel loben und benedeyen deine gött-  
liche Majestät, die Herrschafften betten dich an, vor  
dir erzitteren die Gewaltigen, die Himmel und  
himmlische Kräfte; die heilige Seraphin und  
Cherubin frolocken und preysen dich mit einhelliger  
Stimm: Heilig, Heilig, Heilig ist der HEILIG  
Gott Sabaoth, wir bitten dich, O barmherzi-  
ger Gott, Herr himmlischer Vatter! du wollest  
unsere Herzen durch himmlische Begierden zu dir  
erheben, damit wir mit allen heiligen Engelen und  
Erz Engelen zu allen Zeiten und allen Orten, wie  
billig und heylsam, deiner göttlichen Majestät  
Lob und Dancf sagen mögen: darum wir dan mit  
demütiger Bekantnuß, zu deiner grösseren Ehr und  
Glory mit Mund und Herzen singen und sagen:  
heilig, heilig, heilig ist der HEILIG Gott Sa-  
baoth, Himmel und Erden seynd voll der Glory  
deiner Majestät; Hosanna in der Höhe, gebenedeyet

deut ist der da kombt im Nahmen des HErrn,  
Hosanna in der Höhe.

Dich Gott Vatter ungebohren, dich Gott  
Sohn eingebohren, dich Gott heiliger Geist den  
Tröster, dich O allerheiligste Dreyfaltigkeit, be-  
kennen wir und loben, ehren und preisen: dir sey  
Benedeyung, Klarheit, Weißheit und Dancksa-  
gung, Ehr, Krafft und Stärcke von Ewigkeit zu  
Ewigkeit, Amen.

Zur Gedächtnuß für die Lebendige.

**G**eye eingedenck, O HErr, und erbarm dich  
meiner sambt allen, welche bey diesem heiligs-  
gen Opffer zugegen seynd, nehme es von uns in  
Gnaden auff: gleichwie du es auffgenommen hast,  
da es blütig am Creutz für das Heyl der Welt  
ist auffgeopfert worden. Lasse es auch gedenhen  
allen Geistlichen und Weltlichen Fürstender Ca-  
tholischen Kirchen. Insonderheit aber, bitte ich  
dich, daß du es meinen lieben Eltern, Freunden,  
und Wohlthäteren, fürnehmlich ~~=====~~ Zur zeit-  
lichen und ewigen Wohlfahrt wollest gereichen  
lassen. Amen.

Zur Auffhebung der 3. Hosty / Klopffe dreys-  
mahl auff die Brust / und sage:

**J**esu Christe, du Sohn Davids, erbarm dich  
meiner.

**J**esu Christe, du Sohn Maria, erbarm dich  
meiner.

**J**esu Christe, du Sohn des lebendigen Got-  
tes, erbarme dich meiner, und sey mir armen  
Sünder gnädig, nun und in der Stund meines  
Tods.

Sey

Sey gegrüßet O Jesu mein Heyland, tausendmahl sey gegrüßet, O JESU du lebendiges Himmelbrod, du hochwürdige Hostia, sey gegrüßet O Jesu, du Lamb Gottes, du Heyl der Welt, du ewiges Leben. O grosse Gottheit, O wahre Menschheit, O ewige Glückseligkeit, dich bitte ich an O Jesu! dich ehre und liebe ich, dich preyse und lobe ich, JESU dir leb ich, JESU dir sterbe ich, dein bin ich Tod und lebendig.

Bey Aufhebung des Kelchs klopffe ebenfalls dreymal demütig auf die Brust und sage

Du gecreuzigster Jesu! durch das rosenfarbe Blut deiner verwundten Hand, sey mir gnädig.

Du gecreuzigster Jesu! durch das rosenfarbe Blut deiner verwundten Füße sey mir gnädig und barmherzig.

Du gecreuzigster Jesu! durch das heil. Wasser und Blut deiner verwundten Seythen und Herzens, erbarme dich meiner nun und in der Stund des Tods.

Tausendmahl sey gegrüßet, O du edeles, theures und göttliches Blut, welches mein Herr Jesus Christus aus seinen 5. Wunden für die Sünd der Welt vergossen hat.

O Jesu auff dich verlaß ich mich,  
Dein Leib und Blut verehere ich.

Jesu dein Blut besprenge mich.

Jesu dein Fleisch ersättige mich  
Dein Fleisch und Blut erleuchte mich.

Jesu dein Leib mein Leben ist.

Jesu dein Blut mein Labung ist.

Dein Fleisch und Blut mach selig mich.

Nach





Seel nach dir dem lebendigem Wasser, auff daß ich Wasser schöpffe in Freuden, von dem Brunnen des Heylands und Seeligmachers, gleich wie ein Tagelöhner hefftig nach dem End seines Wercks verlangt, also verlangt mich O Herr nach dir, laß O Herr mein Gebett vor deinem Angesicht angenehm seyn. Ich bin das Schaaff welches geirret hat, suche es O gütiger Hirt, und stelle es in deinen Schaaffstall, verändere mir meine Betrübnuß in Freuden, neige zu mir allermildester Herr deine Ohren, und höre die Stimm meines kläglichen Ruffens, Amen.

O Lamb Gottes, das hinweg nimbt die Sünden der Welt, erbarme dich unser.

O Lamb Gottes, 2c. erbarm dich unser.

O Lamb Gottes, 2c. Gib uns den Frieden.

Wan der Priester das Pacem gibt.

Herr gib Frieden in unseren Tagen, dan es ist kein anderer, welcher für uns streitet, dan allein du unser Gott.

Gebett.

O Gott von welchem seynd alle heilige Begierden, Rathschläge und gute Werck, gib deinen Knechten den Frieden, welchen die Welt nicht geben kan, auff daß unsere Herzen deinen Gebotten anhangen, daß alle Furcht der Feinde hinweg genommen wird, und die Zeiten durch deinen Schirm ruhig und still seyn mögen, Amen.

Zu der Communion des Priesters.

O Mein gecreuzigster Jesu, O mein allerliebster Seelen Schatz ich grüße und lade dich  
ganz

ganz freundlich, ganz demüthig, mit herkslicher Liebe und Zuversicht, in meine ganz begierige Seel. Mein Herz ist zwar bereit O mein JESU, bereit ist mein Herz, das hochwürdige Sacrament deines heiligen Fronleichnams würcklich zu empfangen, und dessen heylsame Krafft zu genieffen, aber ich unwürdiger und sündhaftester, ich ungehorsamer und undankbahrer Mensch: wie darff ich O Jesu den Brunnen aller Heiligkeit, den Vatter aller Güctigkeit, den Liebhaber aller Reinigkeit in mein sündiges und unreines Herz einladen, und empfangen, ich bin nicht würdig O JESU, ich bin nicht würdig daß du eingehest unter das Dach meiner Seelen: sprich nur ein Wort O Herr, so wird mein Seel gesund von allen Wunden ihrer Sünden, anders begehre ich nichts O JESU für dißmahl, als meine hungerige Seel mit dießm Himmel Brod geistlicher Weiß zu erquickten.

**GOTT** der du uns in dem wunderbarlichen Sacrament des Altars die Gedächtnuß deines bitteren Leydens und Sterbens hinterlassen hast, wir bitten dich, du wollest uns die Gnad verleyhen, daß wir die heilige Geheimnüssen deines Leibs und Bluts also verehren, damit wir die Frucht deiner Erlösung zu allen Zeiten in uns erfahren mögen, Amen.

Nach der 2. Communion des Priesters.

**O** HERR JESU Christe, der du am dritten Tag von den Todten herzlich und gloriwürdig bist aufferstand, und deine liebe Mutter und betrübte Jünger mit dem frölichen Anblick deines gloriwürdigen Leibs und Heil. Wunden hast wollen erfreuen, gib mir Gnad, daß ich auß dem alten und

stinkendem Grab meiner sündhafftigen Gewohnheit hurtiger auffstehe, und in einem neuen und Gott gefälligem Leben zu wandern anfang, damit ich nach diesem sterblichen Leben deine gloriwürdige Wunden und göttliches Angesicht in der ewigen Glory ohnauffhörlich möge anschauen und erfreuet werden, Amen.

Dein Seel, O Jesu heilige mich,  
 Dein Leib, O Jesu speise mich,  
 Dein Blut, O Jesu träncke mich,  
 Dein Thränen, O Jesu waschen mich,  
 Dein Todt, O Jesu mach lebendig mich,  
 Dein Leyden, O Jesu stärke mich,  
 Dein Gottheit, O Jesu segne mich,  
 O süßer Jesu erhöre mich,  
 In deine Wunden verberge mich,  
 In deiner Gnad erhalte mich,  
 Vorn bösen Feind bewahre mich,  
 In meiner Sterbstund tröste mich,  
 Zu dir zu kommen lade mich,  
 So wil ich dich loben ewiglich, Amen.

bey den Collecten.

**W**ie soll ich dir, O Allerliebster Jesu! vergelten die grosse Wohlthat, so du mir erzeigst? indem du mich dieses deines allerheiligsten Opfers theilhaftig gemacht, dabey ich die Gedächtnis deines bitteren Leydens und Sterbens erneuert: O Jesu! alles was in mir ist, muß deinen allerheiligsten Nahmen ewiglich loben und preisen. Weiters bitte ich, O Allerliebster Jesu, durch deine unendliche Gütigkeit, laß mich die Krafft und Würckung dieses Hochwürdigen Sacraments

ments allzeit empfinden : reinige mich O Jesu je mehr und mehr von allen meinen Sünden, tilge aus meine unordentliche Begierden, vermehre deine Gaaben und Gnaden in mir, und beschütze mich in allen Anfechtungen, und heimlichen Nachstellungen. Zum letzten bitte ich, du wollest mich am End meines Lebens mit diesen und anderen Heil. Sacramenten versehen und stärken lassen, damit ich im wahren Glauben, tröstlicher Hoffnung, und vollkommener Liebe auß dieser Welt scheiden, und dich meinen Herrn, sambt dem Vatter und Heil. Geist ewig möge loben und preysen, Amen.

### Beym Seegen des Priesters.

**G**S wolle mich segnen, und benedeyen, behüten und bewahren die göttliche Majestät und ewige Gottheit, der Vatter, Sohn und H. Geist. Amen.

### Das Evangelium S. Johannis.

**I**m Anfang war das Wort, und das Wort war bey Gott, und Gott war das Wort: dasselbe war im Anfang bey Gott! alle Ding seynd durch dasselbe gemacht, und ohn dasselbe ist nichts gemacht was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen, und das Licht scheint in die Finsternus, und die Finsternus habens nicht begriffen, es war ein Mensch von Gott gesand der hieß Joannes, derselbe kam zum Zeugnis, auff daß er von dem Licht zeugete, damit sie alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern daß er Zeugnis gebe von dem Licht, es war ein warhafftiges Licht, welches erleuchtet einen jeglichen Menschen, der

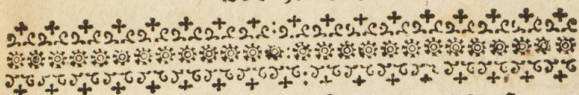
da kombt in diese Welt. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbige gemacht, und die Welt hat es nicht erkant. Er kam in sein Eygenthum, und die seinen nahmen ihn nicht auff, wie viel ihn aber auffnahmen, denen gab er Gewalt Gottes Kinder zu werden / denen, die da an seinen Nahmen glauben, welche nicht aus dem Gebäut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Manns, sondern aus Gott gebohren seynd. Und das Wort ist Fleisch worden / und hat in uns gewohnet, und wir haben gesehen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit, als des Eingebohrnen vom Vatter, voller Gnad und Wahrheit, Amen.

### Nach der Seil. Mess.

**B** Armherziger und mildreicher Jesu! ich sage dir schuldigen Danck, daß du dich selbst einmahl auff dem Altar des heiligen Creuzes, und jetzt wiederumb in dem Ampt der heiligen Mess zu einem versöhnlichen Opfer dargegeben, und aufgeopfert hast, ich bitte dich demüthiglich, durch die Krafft jenes blütigen, und dieses unblütigen heiligen Opfers, seye uns allen gnädig und barmherzig, damit wir deines bitteren Leydens und Sterbens, und aller deiner gnadenreichen Verdiensten zu vollem Ablass aller begangener Sünden und wohlverdienter Straff jetzt und in der Stund unseres Todes genießen, und in deinen allerheiligsten Wunden sicher leben, und seelig sterben mögen, Amen.

Herr Jesu Christe! verleyhe allen Christgläubigen Seelen durch deine unendliche Barmherzigkeit Die ewige Ruh, Amen.

Sonne



Sonn- und Feiertägliche Vesper-  
und Complet-Gebetter.

**D** Herr allmächtiger Gott: reinige und eröffne  
meine Lippen, auff daß mein Mund dein Lob  
verkündige, und ich in dir für deine unzählbare Gut-  
thaten würdigen Danck sage. *Vat. uns Ave M.*

**D** Gott merck auff mein Hülf. *Herr eyle. 2c.*  
Ehr sey dem Vatter und dem Sohn, und dem  
heil. Geist: als er war im Anfang, jetzt, und alweg,  
und zu ewigen Zeiten, Amen. Alleluja.  
*Antiph. Glory sey dir O H. Dreyfaltigkeit.*

Der 66. Psalm.

**D** Gott erbarme dich unser, und gib uns deinen  
Segen, erleuchte dein Angesicht über uns,  
und erbarm dich unser.

Damit wir auff Erden deinen Weg erkennen,  
und dein Heyl über alle Heyden.

**D** Gott! die Völcker sollen dir dancken, es  
müssen dich alle Völcker loben.

Die Heyden sollen sich erfreuen und frolocken,  
daß du die Völcker nach Billigkeit richtest, und  
die Leuth auff Erden recht leitest.

Die Völcker sollen dir **D** Gott! Danck sagen,  
ja alle Völcker sollen dich loben, das Land hat seine  
Frucht geben.

Es gesegne uns Gott, unser Gott: es gesegne uns  
Gott, und aller Welt End sollen ihn fürchten.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Zweyter Theil /  
Der 112. Psalm.

2. **I**hr Diener lobet den HErrn : lobet den  
Nahmen des HErrn.

Gelobt sey der Name des HErrn : von nun an  
biß in Ewigkeit.

Von Auffgang der Sonnen biß zu ihrem Nie-  
dergang : ist der Name des Herrn zu loben.

Der Herr ist erhöht über alle Völcker : und sei-  
ne Herrlichkeit gehet über die Himmel.

Wer ist dan der Herr unser Gott der in der Hö-  
he wohnet : und sihet auff die Nidrigen im Him-  
mel und auff Erden.

Der den Armen von der Erden auffrichtet : und  
erhöhet den Elenden auß dem Roth.

Auff daß er ihn setze zu den Fürsten : Ja zu den  
Fürsten seines Volcks.

Der die Unfruchtbahre im Haus wohnen macht :  
zu einer frölichen Kinder - Mutter.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Der 116. Psalm.

3. **L**obet den Herrn alle Heyden, lobet ihn alle  
Völcker.

Dan seine Barmherzigkeit ist über uns befesti-  
get : und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewig-  
keit.

Ehr sey dem Vatter, 2c.

Der 129. Psalm.

4. **A**uß der Tiefte ruffe ich O Herr, zu dir : Herr  
erhöre meine Stimm.

Deine Ohren wollen Achtung haben auff die  
Stimm meines Bittens.

Ach



Ach Herr! wan du der Sünden gedencken wirst:  
Herr wer wird bestehen mögen.

Aber bey dir ist Vergebung und umb deines Ge-  
sätz willen verlaß ich mich auff dich.

Mein Seel verlaßt sich auff sein Wort: mein  
Seel hofft auff den Herrn.

Von der Morgen-Wacht biß zu der Nacht: soll  
Israel auff den Herrn hoffen.

Dan bey dem Herrn ist Barmherzigkeit: und  
überflüssige Erlösung.

Und er wird Israel erlösen: von allen seinen  
Sünden.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Der 135. Psalm.

1. Lobet und dancket dem Herrn, dan er ist gütig,  
und seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Lobet den Herrn alle Götter, dan seine Barm-  
herzigkeit wehret ewiglich.

Dancket dem HErrn aller HErrn: dan seine  
Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der grosse Wunderzeichen allein würcket: dan  
seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der die Himmel weißlich gemacht hat: dan seine  
Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der die Himmel übers Wasser ausgebreitet  
hat: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der die grosse Liechter gemacht hat, die Sonne  
zu Erleuchtung des Tages, und den Mond und  
Sternen zu Erleuchtung der Nacht: dan seine  
Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der die Egyptier mit ihren ersten Geburten er-  
schlug: dan seine Barmherzigkeit wehret ewig-  
lich.

Und das Volck Israel mitten aus ihnen führet, dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Mit mächtiger Hand und ausgestrecktem Arm: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der das rothe Meer voneinander theilet, und das Volck Israel mitten dardurch führet: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Und den Pharao mit seines Heers Krafft ins rothe Meer verstieß: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der sein Volck durch die Wüsten führet, dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der die grosse König erschlug: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Und die mächtige Königen erwürget: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Er tödtet schon der Amoniter König: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Und da den König zu Basan: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Und gab ihr Land zum Erb: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Zum Erb seinem Diener Israel: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Dan, als wir unterdrückt waren, gedacht er an uns: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Und erlöset uns von unseren Feinden: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Der allen Creaturen Speise gibt: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Lobet und Danck saget dem Herrn aller Herrn: dan seine Barmherzigkeit wehret ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Antiph.

Antiph, Die Wurzel Jesse ist entsprossen, aus Jacob ist ein Stern ausgegangen, ein Jungfrau hat gebohren den Seeligmacher, O unser GOTT wir loben dich.

Das Magnificat

**M**ein Seel macht groß den Herrn : und mein Geist hat gefrolocket in Gott meinen Heyland.

Dan er hat angesehen die Demuth seiner Magd: siehe von nun an werden mich alle Geschlecht selig sprechen.

Dan er hat grosse Ding an mir gethan, der mächtig ist: und sein Nahm ist heilig.

Und seine Barmherzigkeit wehret von einem Geschlecht in das andere: bey denen die ihn fürchten.

Er hat Gewalt erzeigt mit seinem Arm: und zerstreuet, die da hoffärtig seynd in ihres Herzens Gemütthe.

Er hat die Gewaltige vom Stuhl abgesetzt: und die Demüthigen erhöhet.

Die Hungerigen hat er mit Güteren erfüllet: und die Reichen leer gelassen.

Er hat seinen Diener Israel auffgenommen, und an seine Barmherzigkeit gedacht.

Wie er gered hat zu unsern Vätern: Abraham und seinem Saamen ewiglich.

Ehr sey dem Vatter, &c.

Ant. Mit ganzem Herzen und Mund bekennen, loben und benedeyen wir dich, Gott Vatter, unerschaffen, dich eingebornen Sohn, dich Heil. Geist den Tröster, der H. unzertheilten Dreyfaltigkeit sey Lob, Ehr und Preysß in Ewigkeit.

Herr

V. Herr ! wollest meine Stimm erhören.  
 R. Und mein Ruffen zu dir kommen lassen.

## Collect.

**H**err Jesu Christe, des lebendigen Gottes Sohn, der du zur Vesper-Zeit das Hochwürdigste Sacrament deines zarten Fronleichnambs hast eingesetzt, und deinen Jüngern dargereicht, und umb dieselbe Zeit, als du des bitteren Todes verschieden warest, vom Creuz bist abgenohmen, verleyhe uns gnädiglich, daß wir die Bürde unserer Sünden von uns legen, auch deine göttliche Geheimnuß würdiglich ehren, und derselben seelig genießten mögen. O Gott, der du uns erfreuest mit steter Gedächtnus der allzeit seeligen Jungfrauen Maria, und der heil. Engelen, Patriarchen, Propheten, Aposteln, Martyrer, Beichtiger, Jungfrauen, und aller Heiligen, Wir bitten dich, verleyhe uns, daß wir dem Exempel ihres gottseeligen Wandels allezeit nachfolgen, und ihrer Fürbitt auch an Leib und Seel, in diesem und zukünftigen Leben genießten. Durch Jesum Christum unsern Herrn. Amen.

## Das Salve Regina.

**G**egrüßet seyest du Königin, Mutter der Barmherzigkeit, des Lebens Süßigkeit, unsere Hoffnung sey gegrüßet. Zu dir schreyen wir elende Kinder Eva. Zu dir seuffzen wir traurende und weinende in diesem Thal der Zähren. Eja, unsere Fürsprecherin, kehre deine barmherzige Augen zu uns, und nach diesem Elend zeige uns Jesum, die gesegnete Frucht deines Leibes. O gütige! O süße! O milde Jungfrau Maria.

V. Bitt

V. Bitt für uns, O H. Gottes Gebährerin

R. Auff daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

**A**lmächtiger, ewiger Gott, der du der gloriwürdigsten Jungfrauen Maria Leib und Seel, damit sie deines Sohns würdige Wohnung werden mögte, durch die Mitwürckung des Heil. Geistes fürbereitet hast, gib, daß wir durch ihre milde Fürbitt von den instehenden Ubelen, und dem ewigen Tod befrehet werden. Durch Christum unsern Herrn, Amen.

V. Die Göttliche Hülff bleibe allzeit bey uns  
R. Amen.

### Auffopfferung.

**K**omm auff, O heiligste Dreyfaltigkeit das Lob meines Munds, welches ich auß brennender Lieb meines Herzens zur Erhöhung deiner Großmächtigkeit andächtiglich gesprochen hab: ich opffere dir dasselbige so kräfttig als ich immer kan: und bitte demüthiglich, du wollest dir diß mein Lob lassen angenehm und gefällig seyn. Wie viele Wort als ich darin gesprochen hab, so viel hundert tausendmahl sey auch gebetten, daß du dich meiner wollest erbarmen. O liebe Heil. Dreyfaltigkeit, verlaß mich nicht in meinen Nöthen, sonderlich in meiner letzten gefährlichen Sterbstund, Amen.

**O**Allerheiligste Dreyfaltigkeit, mein einiger Gott Vatter, Sohn und heil. Geist! ich sage dir herzlichlichen Danck für alle Wohlthaten, die du mir erzeiget hast. Ich dancke dir, O himmlischer Vatter: daß du mich durch deine allmächtige und göttliche Krafft eine vernünfftige Creatur  
aus

auf nichts erschaffen hast, zu dem End, daß ich deinen heil. Nahmen erkennen, und ewig in höchsten Freuden und Ehren loben soll.

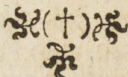
Ich dancke dir, O eingebornner ewiger Sohn Christe Jesu! daß du mir zu Lieb die menschliche Natur hast angenommen, mich von der ewigen Verdammnis erlöset, und mit deinem himmlischen Vatter versöhnet hast.

Ich dancke dir, O heil. Geist, daß du mich durch die unendliche Reichthumben deiner Gnaden im Lauff geheiligt, und zum Christen und Erben des ewigen Reichs gemacht hast.

O heiligste Dreyfaltigkeit, O einiger Gott! nimm mich in Gnaden auff, und verleyhe mir Krafft daß ich nach deinem Wohlgefallen leben, seelig sterben, und deine Herzlichkeit ewiglich in der Klarheit deines Liechts von Angesicht zu Angesicht anschauen möge, Amen.

### Befehlung.

**L**äß mich, O Allerheiligste Dreyfaltigkeit, mit Leib und Seel dir anbefohlen seyn, beschütze und bewahre mich zu allen Zeiten für allem Ubel und Unglück, für Sünd und Schand, für sichtbahren und unsichtbahren Feinden. Bedenck, daß ich deine Creatur sey nach deinem Ebenbild erschaffen. Erhalte und vermehre in mir den Glauben, Hoffnung und Liebe, und führe mich beständiglich durch die Weeg deiner heiligen Gebott, biß ich endlich komme zur gewünschten klärlichen Anschauung deiner höchsten Majestät und Herrlichkeit, Amen.



Dritter